



Die Künstler des Kunstforums Westerwald, die zum mittlerweile zweiten Mal zum Kunstweihnachtsmarkt in das KulturGut Hirtscheid geladen hatten, waren mit dem Verlauf sehr zufrieden. An beiden Tagen war der Markt mit seinem breit gefächerten Angebot nämlich gut besucht und bot Raum für viele Gespräche.

Foto: Röder-Moldenhauer

# Kunstforum bietet Weihnachtliches an

**Kultur** In Hirtscheid wurde eine breite Palette an Kunst präsentiert

Von unserer Reporterin  
Larissa Schütz

■ **Alpenrod-Hirtscheid.** Das KulturGut in Hirtscheid bot auch in diesem Jahr wieder den perfekten Rahmen für den zweiten Weihnachtsmarkt des Kunstforums Westerwald. Im großzügig angelegten Haus der beiden Gastgeber, der Schriftstellerin Beatrix Binder und ihrem Mann Achim Öchsner, konnten die Werke der Mitglieder des Kunstforums käuflich erworben werden.

Zahlreiche Besucher zog es auf der Suche nach einem einzigartigen, künstlerischen Geschenk am Wochenende zum Kulturweihnachtsmarkt. Von Gemälden über Fotografien, Skulpturen und Bü-

cher wurde eine breite Palette an Kunst angeboten. Gastgeberin Beatrix Binder präsentierte ihre Bücher, Ellen Breidenstein ihre Skulpturen aus Stein. Martin Fandler war mit seinen Fotografien und einem Fotokalender 2017 dabei, die Künstlerinnen Margit Goeltzer und Christa Häbel mit ihren Gemälden.

Gabriele Hartmann präsentierte Bilder, Postkarten und Bücher, Elisabeth Jung Keramikskulpturen, Simone C. Levy Schmuck und Skulpturen aus Holz, Brigitte Struif Bilder, Collagen und Kunstkalender, Elke Überlacker-Gaul sowie Sylvia Weber Bilder und Skulpturen. Mit von der Partie war außerdem Gastausstellerin Marion Montillon.

Das KulturGut ist eine außergewöhnliche Symbiose von Kunst, Kultur und Landwirtschaft. Im Garten ihres Hauses betreiben Binder und Öchsner eine eigene Fischzucht. Ein Stand mit fangfrischen Lachsforellen und Saiblingen empfing die Besucher des Weihnachtsmarktes vor der Haustür. Das Innere des Hauses gehörte den Künstlern: Ober- und Untergeschoss hatten sich in eine Mischung aus Museum und Weihnachtsmarkt verwandelt. Die Künstler boten Werke in den unterschiedlichsten

Größen, Techniken und Preiskategorien an. Vom kleinen Schmuckanhänger bis zur imposanten Skulptur, vom Aquarell bis zum Ölgemälde konnten die Besucher im breiten Angebot stö-

bern und mit den Kunstschaffenden ins Gespräch kommen. Stärkung in Form von Kaffee und Kuchen wurde auch angeboten.

„Für uns Künstler ist es wundervoll, in diesem tollen Ambiente ausstellen zu können“, so Gabriele Hartmann vom Kunstforum. „Es herrscht eine gute Kollegialität untereinander, und man kommt sehr schnell mit den Besuchern ins Gespräch.“ Der Dank der Künstler gelte vor allem den Gastgebern, betonte Gabriele Hartmann.

Der Kulturweihnachtsmarkt war auch in diesem Jahr ein toller Erfolg. „Wir möchten die Veranstaltung auf jeden Fall zur Tradition machen“, erklärte die Gastgeberin Beatrix Binder. Auch im kommenden Jahr wird auf dem Kul-

„Es herrscht eine gute Kollegialität untereinander, und man kommt sehr schnell mit den Besuchern ins Gespräch.“

Gabriele Hartmann

turGut Hirtscheid ein buntes Programm angeboten. Am 11. März gibt es beim Konzert mit Lost In The Jam Soul, Blues, Funk und Jazz zu hören. Am 26. März findet eine Vernissage zur Ausstellung der Künstlerin Gisela Engert statt. „Text und Referenz“ heißt das Seminar mit dem Schriftsteller Kurt Drawert, das vom 19. bis 21. Mai stattfindet. Vom 25. bis zum 28. Mai können Fortgeschrittene und Einsteiger beim Bronzeworkshop mit Bildhauer Hans-Bernhard Olleck kreativ werden. Filigraner werden die Arbeiten beim Goldschmiedekurs mit dem Künstler und Schmuckdesigner Hannes Waldschütz in der Zeit vom 10. bis 11. Juni.

➔ Detaillierte Informationen zum Programm und zum KulturGut Hirtscheid gibt es im Internet unter der Adresse [www.kulturgut-hirtscheid.de](http://www.kulturgut-hirtscheid.de)